

# Gleiche Gehälter für alle Schulformen

**Beitrag von „user.name“ vom 6. Oktober 2011 01:41**

## Zitat von Andran

Naja es wäre schon sehr schlechter Ton, wenn man als Besserverdienender gegenüber Schlechterbezahlten dafür einsteht, dass dies so bleiben soll.

Du darst diese Meinung vertreten, da wenn ich richtig liege Du erst noch in der Ausbildung zum Gymnasiallehrer bist. In ein paar Jahren wenn Du voll verdienst, würdest Du diese Haltung dann wahrscheinlich auch nicht mehr öffentlich vertreten wollen.

Deswegen finde ich die Idee einer anonymen Umfrage schon gut; da bei Diskussionen aus obengenannten Gründen ein völlig falsches Bild der tatsächlichen Meinungen entsteht.

Diesem Standpunkt schließe ich mich weitestgehend an. Ich sehe das im Grunde sehr ähnlich wie Du, Andran.

Den kleinen Unterschied macht für mich, dass dies ein Forum ist, in dem freier Meinungsaustausch möglich sein sollte. Aus Konventionsgründen, aber auch aus Gründen der Harmoniebedürftigkeit würde ich solche Diskussionen in der Realität eher bedeckt führen, da sie, wie schon mal angemerkt, oft an den falschen Hals geraten können und sich unnötigerweise Leute auf den Schlipps getreten fühlen könnten, denen ich gar nicht auf den Schlipps treten möchte. Wenn ich das Gefühl habe, dass bei einer Diskussion der persönliche Teil den inhaltlichen Meinungsaustausch überwiegt, bleibe ich lieber stiller Beobachter.

In diesem Forum sind wir ja aber gerade zusammen gekommen, um verschiedene Perspektiven zu lesen, die mal mehr, mal weniger nachvollziehbar sind.

Entsprechend möchte ich keinen Hehl daraus machen, dass ich der Meinung bin, dass Professoren an Universitäten ein Recht auf höheres Gehalt haben sollten als Gymnasiallehrer, welche wiederum das Recht auf ein höheres Gehalt haben sollten als zB Grund-/Haupt-/Realschullehrer.

Argumente dafür wurden schon viele genannt. Die meisten Gegenargumente, die ich aus dem Meer von Kritik an Silicium rausfischen konnte, leuchteten mir eher weniger ein, aber ich kann dank einiger User, die es geschafft haben, ihren Standpunkt ebenfalls sachlich zu vertreten, durchaus verstehen, dass man bei diesem Thema völlig legitimerweise geteilter Meinung sein kann.